

Prof. Dr. paed. Hartmut Vogt

18.10.1923 - 27.10.2004

Aus:

Lebensläufe von eigener Hand

Biografisches Archiv Dortmunder  
Universitäts-Professoren und  
-Professorinnen

Hrsg. von Valentin Wehefritz

Folge 1

Dortmund 1993

S. 62 - 101

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt!

Die beiden folgenden Beiträge wurden von amerikanischen Professoren-Kollegen von Hartmut Vogt verfaßt.

Seit dem 1.9.1970 bis zu seiner Emeritierung am 28.2.1989 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik und Vergleichende Erziehungswissenschaft sowie Leiter der Forschungsstelle für Vergleichende Erziehungswissenschaft des Fachbereichs 12 der Universität Dortmund, wurde er am 18. Oktober 1923 als Sohn des Wirtschaftsprüfers Alfred Vogt und seiner Ehefrau Luise geb. Thiele in Berlin geboren, besuchte dort nach vierjähriger Volksschulzeit das humanistische staatliche Prinz-Heinrichs-Gymnasium, wo er Anfang 1941 das Abiturzeugnis erhielt.

Im gleichen Jahr wurde er in der Luftkriegsschule 2 Berlin-Gatow zum Luftwaffen-Flugzeugführer und -Offizier ausgebildet. Von 1942 bis 1945 flog er eine große Anzahl von Einsätzen an der Ostfront, wurde mehrmals verwundet und erhielt etliche Auszeichnungen. Am letzten Kriegstag geriet er verwundet in russische Gefangenschaft, aus der ihm aber nach einigen Tagen die Flucht gelang.

Im Herbst 1945, nach Ausheilung seiner letzten Verwundung aus dem Lazarett entlassen, kehrte er nach Berlin zurück, um ein philologisches Studium aufzunehmen. Da dies zunächst nicht möglich war, trat er als Neulehrer mit simultaner Ausbildung an Bezirksseminar und Pädagogischer Hochschule in den Berliner Schuldienst ein und legte die Erste und Zweite Lehrerprüfung ab. Daneben besuchte er die Sprachmittlerschule Berlin und legte 1948 die Dolmetscherprüfung für Russisch ab. Daraufhin wurde er an der Oberschule (9. bis 12. Schulj.) als Fachlehrer für Russisch und Deutsch verwendet sowie verpflichtet, die fehlende Lehrbefähigung durch Studium an der Humboldt-Universität zu erwerben, und zwar neben seiner Tätigkeit als Lehrer, zuletzt auch als Bezirksfachberater für den Russischunterricht.

An der Humboldt-Universität legte er dann die Staatsexamina für Russisch und für Deutsch ab (mit der Fakultas für das höhere Lehramt in den beiden Fächern). Im Herbst 1951 wurde er von der Humboldt-Universität als Lektor für Russische Sprache und für Didaktik des Russischunterrichts übernommen. 1952 heiratete er die Lehrerin Helga Hellebrand.

Im gleichen Jahr wurde er neben seiner Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Fakultät der Humboldt-Universität als Doktorand mit der Durchführung eines Forschungsauftrags zur Entwicklung und Erprobung audio-visueller Lehrmittel für den Sprachunterricht in Schule und Lehrerausbildung beauftragt. Als Ergebnis dieses bis 1957 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentralinstitut für Lehrmittel in Berlin durchgeführten Forschungsauftrags wurden 57 von ihm verfaßte Schriften und Beiträge veröffentlicht (Lit. Liste Nr. 3, 5, 11-18, 29-41,

45, 78-103, 118) sowie 58 von ihm entwickelte audio-visuelle Lehrmittel (Tonbänder, Tonfilme, Tonfilmschleifen, Röntgen-Tonfilme und Röntgen-Tonfilmschleifen) in den Schulunterricht und die Lehrerbildung eingeführt (Lit. Liste Nr. 6-10, 20-28, 46-77, 104-117). 1956 promovierte er mit dem Prädikat "Sehr gut"; die Dissertation wurde vom Deutschen Zentralinstitut für Lehrmittel unter dem Titel "Das Tonband im Fremdsprachenunterricht" 1957 veröffentlicht (Lit. Liste Nr. 45).

Im Herbst 1958 mußten er und seine Frau Ost-Berlin aufgrund einer anerkannten Zwangslage verlassen und fanden in West-Berlin Aufnahme (C-Ausweis). Im Frühjahr 1959 siedelten sie nach Altensteig/Würt. über, wo seine Frau als Lehrerin tätig wurde und auch er - neben seiner Lehrtätigkeit an der Universität Tübingen (als Slavist) - am dortigen Gymnasium Deutsch, Englisch und Russisch unterrichtete.

Im Frühjahr 1962 nahm er - unter Ausschlagung der zur gleichen Zeit angebotenen Stelle als wiss. Assistent am Slavistischen Seminar der Universität Gießen (Prof. Dr. Wissemann) - die vom Direktor des Erziehungswissenschaftlichen Seminars der Universität Marburg, Prof. Dr. Froese, angebotene Stelle als wiss. Assistent mit Lehrauftrag für Pädagogik an. Wohnort wurde Wollmar Kreis Marburg, wo seine Frau die Schulleiterstelle erhielt. 1964 wurde er Kustos, 1966 Beamter auf Lebenszeit, 1967 Oberkustos, 1969 Akademischer Oberrat und 1970 Akademischer Direktor. 1966 und 1967 leitete er in der Forschungsstelle für Vergleichende Erziehungswissenschaft der Universität Marburg diejenige Abteilung, die sich unter verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Aspekten mit dem Vergleich der Bildungssysteme USA - BRD - DDR - UdSSR befaßte.

Rund drei Jahre lang (1968-1970) leitete er an der Universität Marburg dann die selbständige interdisziplinäre Forschungsgruppe für vergleichende Lehrplananalysen, die mit Unterstützung durch Bundesforschungsmittel vergleichende Untersuchungen zu Schullehrplänen der DDR und UdSSR sowie der BRD durchführte, und zwar unter Verwendung der EDV. Die Ergebnisse seiner erziehungswissenschaftlichen Arbeit an der Universität Marburg fanden ihren Niederschlag in 113 Veröffentlichungen, darunter 12 Schriften (Lit. Liste Nr. 120-232).

Im April 1970 erhielt er den Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl (H 4) für Allgemeine Pädagogik und Vergleichende Erziehungswissenschaft der Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr, die er zum 1. 9. 1970 annahm. Zugleich wurde er - als Ergebnis der Berufungsverhandlungen - mit dem Aufbau und der Leitung der Forschungsstelle für Vergleichende Erziehungswissenschaft beauftragt.

Seine Lehrtätigkeit teilte er - entsprechend seinem Lehrauftrag - in Veranstaltungen zur Allgemeinen Pädagogik (mit deutlichem Schwergewicht auf einer soliden Grundlegung von Basiswissen) und solche zur Vergleichenden Erziehungswissenschaft

(mit deutlichem Schwergewicht auf der DDR neben der UdSSR und den USA).

Mit den - teils ständigen, teils zeitbegrenzt tätigen - Mitarbeitern der von ihm geleiteten Forschungsstelle für Vergleichende Erziehungswissenschaft der Abt. Dortmund der PH Ruhr bzw. später des Fachbereichs 12 der Universität Dortmund - führte er bis 1982 insbesondere folgende durch Bundesmittel geförderte Forschungsvorhaben durch:

Erforschung der Vorschulerziehung und des Primarstufenunterrichts in der DDR (1.1.1971 - 30.6.1973; Lit. Liste Nr. 242, 245-250)

Erforschung des intendierten Primarstufenunterrichts in der DDR sowie in der BRD und UdSSR, in Schweden und Polen (1.7.1973 - 31.8.1974; Lit. Liste Nr. 261-265)

Erforschung des intendierten Unterrichts auf der Mittelstufe und der unteren Oberstufe der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR im Vergleich zur BRD (NRW) (1.9.1974 - 31.12.1975; Lit. Liste Nr. 291, 292, 300, 301)

Erforschung der Sekundarstufe II des Bildungswesens in der DDR und in der BRD (NRW) im Hinblick auf das angestrebte Wissens- und Einstellungsniveau einschließlich des Deutschland-Bildes der Schüler (1.1.1976 - 31.7.1978; Lit. Liste Nr. 317-320)

Erforschung der Schwerpunkte und Innovationen der intendierten Methodik der Erziehung und des Unterrichts in der Vorschulerziehung, in den allgemeinbildenden Schulen und in der Berufsausbildung in der DDR und in NRW (als Beispiel für die Bundesrepublik Deutschland) (1.8.1978 - 31.12.1980; Lit. Liste Nr. 321, 322)

Weitere Ergebnisse seiner persönlichen Untersuchungen zur Thematik der genannten Forschungsvorhaben sind in insgesamt 16 weiteren seiner Veröffentlichungen dargestellt worden (Lit. Liste Nr. 234-241, 244, 251-260, 266-290, 293-299, 302-316, 323-342).

Am 1.1.1981 begonnen, jedoch aus unten genannten Gründen Anfang 1982 abgebrochen wurde das Forschungsvorhaben:

Erforschung der wechselseitigen Rezeption von Entwicklungen im allgemeinbildenden Schulwesen der DDR und in NRW (als Beispiel für die Bundesrepublik Deutschland)

Mit der Ankündigung 1981, daß zum 1.10.1982 aufgrund eines (völlig unqualifizierten) Senatsbeschlusses eine der beiden ständigen Mitarbeiterstellen abgezogen werden würde und auch der Fachbereich dem nicht wirksam entgegenwirkte, ergab sich für die Forschungsstelle und auch für ihren Leiter eine völlig neue Lage: Die üblichen Voraussetzungen für die Gewährung und

Annahme der (bereits für weitere zwei Jahre bewilligten) Bundesmittel waren nicht mehr gegeben, so daß die Drittmittelforschung eingestellt wurde.

Der Leiter der Forschungsstelle folgte daraufhin einer Einladung US-amerikanischer Fachkollegen, an dem langfristigen Forschungsprojekt zur vergleichenden Untersuchung der Inhalte und Methoden der Aus- und Weiterbildung von Lehrern an Universitäten der USA zur integrativen Bildung und Erziehung fremdsprachiger Immigrantenkinder (vor allem) in den südlichen Staaten der USA teilzunehmen.

Seine bedeutende wissenschaftliche Schaffenskraft dokumentiert sich vor allem in der beeindruckenden Tatsache, daß in der Zeit von 1952 bis 1988 über 350 Arbeiten (Schriften, Beiträge, Lehrmittel) von ihm in verschiedenen Sprachen und Ländern veröffentlicht worden sind, von denen noch 343 erfaßt werden konnten (s. beigefügte Literatur-Liste).

Nach seiner Emeritierung setzte er noch einige Zeit - allerdings in sehr begrenztem Umfang - seine Lehr- und vor allem Forschungstätigkeit sowohl in Dortmund als auch in der USA fort.

Seine Biographie wurde - unter vielen anderen Quellen - aufgenommen in

- Who's Who in the World, 10th Ed., Illinois, USA, 1992, S. 1134;
- Five Thousand Personalities of the World, Ed. 3, North Carolina, USA 1992;
- E. Obermaier: Die Ritterkreuzträger der Luftwaffe. Stuka- und Schlachtflieger 1933-45, Mainz 1976, S. 216.

Er besitzt heute (Oktober 1992) - als noch aktiver Pilot - den gültigen Deutschen, US-amerikanischen, Namibischen und Südafrikanischen Privat-Piloten-Schein (PPL-A).

#### **Einige unmaßgebliche Äußerungen zu H.V. zu seinem 65. Geburtstag**

Wenn auch professionell dazu befähigt, habe ich zunächst gezögert, dann aber doch zugestimmt, die mir angetragene Aufgabe zu übernehmen, da ich in dieser nicht übergroßen Runde derjenige bin, der ihn am längsten - schon seit der Schulzeit - kennt. Ich will es also versuchen, ihn etwas näher unter die Lupe zu nehmen - so gut und so kurz ich kann.

H.V. ist geprägt von einer Reihe von Faktoren, von denen die wichtigsten mir zu sein scheinen (a) seine Heimatstadt Berlin, (b) die Fliegerei, (c) die Erlebnisse des Krieges und der Nachkriegszeit und damit auch die Erlebnisse zweier Diktaturen, (d) die Tätigkeit als Lehrer sowie (e) die Tätigkeit an der Hochschule und in der Forschung.

Von ganz besonderer Bedeutung für ihn sind die preußischen Haupttugenden, in deren Tradition er aufgewachsen und erzogen worden ist und die er weitgehend auch gelebt hat. Die nicht äußere Anerkennung heischende, sondern auf die Bewältigung einer Herausforderung gerichtete Hingabe an eine gestellte oder gewählte Aufgabe als Pflicht, das Streben "Mehr sein als scheinen" sowie seine Geradheit und Aufrichtigkeit - das sind Tugenden, die bei ihm besonders ausgeprägt sind.

Seine Aufrichtigkeit ist gepaart mit Wagemut (der zuweilen der Waghalsigkeit nahekommt) und Zivilcourage. Für beides gab es besonders im Krieg auf etlichen Feindflügen und nach dem Kriege im kommunistischen Machtbereich genügend Erprobungsmomente und Herausforderungen.

Was die Herausforderung anbelangt, so darf hier nicht unvermerkt bleiben, daß bei ihm der Nervenkitzel auch eine gewisse Rolle spielt, ja geradezu genossen wird, wenn auch in Verbindung mit nüchterner Einschätzung der jeweiligen Risiken und der eigenen Fähigkeiten, bestimmte Risiken einzugehen oder zu meiden. Das zeigt sich vor allem in seiner hauptsächlichen, vielleicht sogar einzigen Passion: der Fliegerei. Seine Flüge unter besonders risikoreichen Bedingungen sowie die erfolgreiche Bewältigung der dabei meist in Fülle auftretenden Schwierigkeiten - ich erinnere hier nur an seine Flüge über die Wüsten und Felsengebirge Amerikas, durch den Grand Canyon und zu allen Out Islands der Bahamas sowie in Süd- und Südwestafrika - sind für ihn eine Art Lebenselixier, auf das er immer noch nicht verzichten kann oder will.

Ganz besonders hervorzuheben aber ist seine enorme, schier unerschöpfliche Schaffenskraft und sein Arbeitswille. Seine Begründung: "Ich gehöre zu der Kriegs- und Nachkriegs-Generation, die vor allem eines gelernt hat: Von nichts kommt nichts." In der Zeit von 1952 bis heute hat er über 350 Arbeiten verfaßt und veröffentlicht in verschiedenen Sprachen und vielen Ländern - eine kaum zu fassende Fülle, die ihresgleichen sucht. Auf die Frage, wie das möglich war, gab er die erstaunliche Antwort: "Ich habe für die Fülle der gewonnenen Erkenntnisse ein zu schlechtes Gedächtnis, ich mußte mir alles aufschreiben - und ich war dann selber höchst erstaunt, daß andere diese Aufzeichnungen auch interessant fanden und sie veröffentlichten."

Charakteristisch ist weiterhin sein (im sozialwissenschaftlichen Bereich keineswegs selbstverständlicher) Realitätssinn. Er drückt dies gern in einem seiner Lieblingsprüche aus:

"Wenn ich (als Pilot mit dem Flugzeug) in die Luft gehe, muß ich ganz schön mit den Beinen auf dem Boden bleiben!" Er leugnet keineswegs die Notwendigkeit von Phantasie und sogar Träumen in Politik und auch in der Wissenschaft. Nur wendet er sich gegen solche Spinner, die Wunschtraum und Wirklichkeit nicht auseinanderhalten können oder wollen. Ohne hier nun in einen wissenschaftlichen Exkurs über das Verhältnis von Theorie und Praxis eintreten zu wollen, sollte hier doch zumindest darauf hingewiesen werden, daß er längere Zeit selber in der schulischen Praxis tätig war und sie stets als Basis und Quelle seiner wiss. Arbeit angesehen hat. Seine Frau Helga, Lehrerin und Schulleiterin, war ihm nicht nur ein "liebend Weib", sondern auch schulpraktisches Korrektiv seiner erziehungswissenschaftlichen Lehre und Forschung. Übrigens war er recht erstaunt, als er feststellen mußte, wieviel Lehrerbildner selber nie Lehrer gewesen waren; sein Kommentar dazu: "Man stelle sich einen Fluglehrer vor, der nicht selber Pilot ist, also nicht fliegen kann!"

Ja, ja H.V. hat schon Sprüche auf Lager! Die wendet er besonders gern an, wenn es darum geht, seine Abneigungen zum Ausdruck zu bringen, und davon gibt es einige, wobei auch eine gewisse Tendenz zur Intoleranz spürbar wird. Vor allem verabscheut er Unaufrichtigkeit, Unzuverlässigkeit, Parasitentum, Opportunismus und Schaumschlägerei. Letzteres kommentiert er so: "Eine Null bläst sich eben leichter auf als eine Eins!"

Wenn er einerseits Unaufrichtigkeit verabscheut, so geht er andererseits mit seiner Aufrichtigkeit mitunter etwas weit und wirkt dann schroff; auch versteht er es meisterhaft (wenn dies auch eine ungewollte Meisterschaft ist), zuweilen seine menschliche Wärme, sein Verständnis für andere und sein Mitgefühl für die tatsächlich Hilfebedürftigen zu verbergen. Charakteristisch ist hier seine öfters geäußerte Frage: "Was ist das für eine Gesellschaft, in der es Hunderte von Organisationen und Gruppen gibt, die ihre Tränen und Hilfe auf einsitzende oder entlassene Verbrecher ergießen, in der es aber nur eine einzige recht unbedeutende Organisation gibt, die sich um die Opfer dieser ach so bemitleideten Verbrecher bemüht?"

Wenn gesagt wurde, seine Heimatstadt Berlin habe ihn deutlich geprägt, so ist damit nicht bzw. nicht nur gemeint, daß er selten gefragt wird, wo er herkommt: Sein Tonfall gibt da eindeutige Antwort. Auch ist schon gar nicht gemeint, daß er einen Lokalpatriotismus pflegt, wie es viele Ex-Berliner tun. Gemeint ist vielmehr das, was - fälschlicherweise - als "Berliner Große Schnauze" bezeichnet wird; damit ist aber weder vieles noch lautes Reden gemeint, sondern die höchst trockene verbale Schlagferigkeit, mit der sehr schnell und mit nur wenigen Worten, des öfteren dabei auch noch humorvoll oder witzig, auf eine bestimmte Situation reagiert wird. Dazu ein Beispiel (von vielen möglichen):

15 Minuten vor Ende eines Seminars verlassen zur Mittagszeit ein Student und eine Studentin - wie schon in der Vorwoche -

vorzeitig den übervollen Seminarraum. Kurz vor Erreichen der Tür holt sie ein von Mitgefühl triefendes "Hungrig, wa??" ein, wobei "wa" dem Dortmunder "woll" entspricht. Mit einem einzigen Wort im richtigen Moment wurde alles klar gemacht: 1. daß H.V. erkannt hatte, daß die beiden Studenten durch früheres Verlassen des Seminars sich eine bessere Ausgangsposition in der Uni-Mensa ergattern wollten, 2. daß er dies sowohl für eine unfaire Benachteiligung als auch für eine Störung der verbleibenden Teilnehmer ansah und 3. daß er dies nun nicht mehr dulden wolle. Und dies alles nur mit dem Wort "hungrig".

Diese Schlagfertigkeit hat ihn übrigens auch während der wilden Jahre 1967/68 in Marburg vor ernsteren Zusammenstößen mit revoltierenden Studenten bewahrt, desgleichen die Erkenntnis, daß es am besten ist, sich so zu geben, wie man ist - oder gesehen wird. Sein Kommentar dazu: "In dieser Zeit habe ich zu meinen Lehrveranstaltungen immer einen Schlips getragen und unverdrossen meine Rolle als konservativer Lehrveranstalter gespielt - mit dem Erfolg, daß ich in der ganzen Zeit nur einmal darauf hinweisen mußte, daß ich - obwohl Pilot - auch eine gute Nahkampfausbildung und auch - Erfahrung erhalten habe. Die revoltierenden Studenten haben sich viel mehr auf diejenigen opportunistischen Hochschullehrer gestürzt, die die Studenten noch links überholen wollten."

Und damit sind wir bei der Art von Zeitgenossen, die er wirklich verabscheut, vor allem als Ergebnis seiner Erlebnisse an der Humboldt-Universität in Ost-Berlin, aber eben nicht nur dort: den Opportunisten. Nicht gemeint sind Menschen, die aufgrund besserer Erkenntnisse oder bitterer Erfahrungen ihre politische Meinung tatsächlich geändert haben, sondern jene Zeitgenossen, die ihr "Mäntelchen nach dem Wind hängen", die "ihre Gesinnung für ein Linsengericht verkaufen", die ihre Freunde usw. verraten und verkaufen, um für sich daraus Vorteile zu gewinnen. Solche Opportunisten hält er für schlimmer als die vielen "Schaumschläger" und "Gschaftelhuber", die nicht nur in der Politik, sondern eben auch an den Universitäten ihren Unfug treiben, deren Anerkennungssucht in umgekehrtem Verhältnis zu ihren Leistungen steht.

Er hat nun nicht nur selbst hervorragende Leistungen erbracht, sondern auch ehrlich und herzlich die Leistungen anderer anerkannt und gewürdigt; denn mit ihnen fühlte er sich verbunden. So war er denn auch immer bemüht, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft zu vermitteln, weil er weiß, wie positiv sich Erlebnisse von Leistungserfolgen auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken.

Auf die kürzlich gestellte Frage, welche Erkenntnis ihn in seinem Leben bisher am meisten getroffen habe, antwortete er: "Es sind zwei: einmal kurz nach dem Krieg die ungeheuer bittere Erkenntnis, welchen bösen Zwecken man als junger Mensch im Kriege mit fester Überzeugung und nach besten Kräften gedient hat; zum anderen die auch recht bittere Erkenntnis, wie sehr doch der Neid Einstellungen und Verhalten vieler Menschen



- auch an den Hochschulen - regiert. Ich kann es einfach nicht verstehen, wie Menschen, die durchaus eigene (vielleicht nicht besonders spektakuläre) Leistungen aufzuweisen haben, geradezu von Neid zerfressen die Leistungen anderer zu mindern oder zu verhindern suchen."

Als eine Art Gegengewicht zu seiner Aufrichtigkeit besitzt er auch eine Eigenschaft, die vielleicht nicht immer deutlich wird, die aber wesentlich für ihn ist: die Selbstdisziplin. Wie jeder, der in der Erziehung und Menschenführung tätig ist, hat er früh gelernt, sich selbst zu beherrschen und vor allem Emotionen zu zügeln und sogar zu verbergen. Wer ihn nicht kennt, könnte ihn in bestimmten Situationen sogar für "sprachlos", für überrumpelt usw. halten. Aber weit gefehlt; denn diese durch angestrengte Selbstdisziplin gewonnene Zeit dient der abwägenden Überlegung und Entscheidung, deren Ergebnis nicht selten für die Betroffenen dann eine echte Überraschung bedeutet.

Eine andere Eigenschaft, die ähnlich zweischneidig wirkt wie seine Aufrichtigkeit, ist seine Ungeduld (die übrigens nur beim Fliegen nie in Erscheinung tritt). Nein, geduldig warten, das kann er immer noch nicht. Gab er früher auf entsprechende Vorhaltungen die Antwort: "Ohne Ungeduld wäre ich nicht hier, wo ich jetzt bin!", so antwortet er jetzt: "Na, so viel Zeit habe ich nun auch nicht mehr zu vergeuden!". Übrigens schätzt er Pünktlichkeit sehr; er ist es selbst, und Unpünktlichkeit anderer empfindet er fast schon als persönlichen Affront. Ob er da mit fortschreitendem Alter ruhiger und toleranter wird, erscheint mir zweifelhaft; denn er meint, in letzter Zeit feststellen zu müssen: "Ich hatte gehofft, im Alter vieles gelassener hinnehmen zu können; mir scheint es eher umgekehrt zu sein: Vieles kann ich einfach nicht mehr ertragen." Damit sind die bereits genannten Gegenstände seiner Abneigung gemeint.

Neben seiner Beharrlichkeit und Beständigkeit (er ist immerhin über 36 Jahre mit ein und derselben Frau verheiratet - sie aber auch mit ihm!) sowie seiner Fähigkeit, sich selbst auch kritisch-spöttisch zu betrachten und über sich selbst zu lachen, muß schließlich unbedingt noch ein Wesenszug hervorgehoben werden, der für ihn (als Waage-Geborenen) charakteristisch ist: sein Streben nach Ausgewogenheit, das er u.a. so ausdrückt: "Ich versuche, mich von zwei gegensätzlich extremen Eigenschaften möglichst gleich weit entfernt zu halten: von Überheblichkeit ebenso wie von Minderwertigkeitskomplexen." Ich schätze, das ist ihm bisher recht gut gelungen. Es ist daher auch sicherlich kein bloßer Zufall, daß er sich immer wieder und in letzter Zeit besonders mit der Antinomik bzw. mit den Antinomien in Erziehung und Erziehungswissenschaft - vor allem in Auseinandersetzung mit der (meist mißverstandenen) Dialektik - beschäftigt hat. Auch seine jüngste internationale Veröffentlichung ist dieser Thematik gewidmet.

Nun noch eine kurze Schlußbemerkung.

Die eben skizzierte Charakteristik ist mit Sicherheit unvollständig, kommt aber in den berührten Punkten auch der Auffassung anderer und damit der Wirklichkeit immerhin nahe. Es hätten noch viele Eigenschaften und auch Eigenarten erwähnt werden können bzw. müssen, so daß er gern Akkordeon spielt, daß er moderne Kunst eher für eine Art Verspottung der Betrachter hält, daß er gern selbst-organisierte weite Reisen unternimmt usw.usf. Ein wesentlicher Punkt, der hier wirklich fehlt, ist die Darstellung der Ansichten ehemaliger Schüler und Studenten. Dabei würden - wie ich aus entsprechenden Äußerungen weiß - Eigenschaften wie Gerechtigkeit, Konsequenz, Strenge und hohe Anforderungen, aber auch didaktisch-methodisches Geschick mit einem schier unerschöpflichen Repertoire von einprägsamen Sprüchen zur didaktischen Vereinfachung sowie spitze Zunge und Humor genannt werden. Alle aber würden uneingeschränkt sagen: "Bei Vogt haben wir wirklich etwas gelernt!" Anstelle also einer hier nicht möglichen Darbietung gesammelter Schüler- und Studenten-Meinungen eine - und zwar wahre - Anekdote:

Zu einem Abiturienten sagte er bei der Abi-Feier dieser Klasse, die er als Klassenlehrer zum Abi geführt hatte: "Ich weiß, Du willst nicht Lehrer werden; aber ich wünschte, Du würdest Lehrer werden und hättest dann auch einen Schüler, so wie Du mir und vor allem meinen Kollegen einer warst!" Die erste, sofortige Antwort war ein freches Grinsen. Die zweite Antwort kam 8 Jahre später und schriftlich: "Ihr Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Ich bin Lehrer geworden, und ich habe solche Schüler, wie Sie sie mir gewünscht haben, in Fülle!"

Und ein solcher Schüler - das soll hier nicht verschwiegen werden - war H.V. auch - wie wir von entsprechenden Zeitzeugen und Zeugnisvermerken wissen. Dies darzustellen aber wäre ein eigenes abendfüllendes Programm, das dann mit der Darstellung des Vorfalles enden würde, als er bei seiner Abiturfeier (als er schon seine Eignungsprüfungen als Luftwaffen-Flugzeugführer und -Offizier erfolgreich absolviert hatte) seinem langjährigen Klassenlehrer aus tiefster Beleidigung geantwortet hätte, als dieser wohlmeinend und ehrlich überzeugt zu ihm sagte: "Ich glaube, aus Dir würde mal ein guter Lehrer werden!"

Man sieht: Die Prognosen von ollen Paukern sind manchmal gar nicht so schlecht!

**Veröffentlichungen**

1. Pädagogik I.  
Russische Fachtexte für den Hochschulunterricht, Heft 2.  
Berlin: Deutscher Verlag der Wissenschaften 1952.
2. Wiederholung der Konjugation.  
In: Russischunterricht, 5(1952)5, S. 224-227.
3. Die Verwendung des Magnetbandgerätes im Russischunterricht.  
In: Russischunterricht, 5(1952)7, S. 307-318.
4. Wir lesen und spielen, tanzen und singen.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1953  
(Neue Russische Bibliothek - Nr. 45).
5. Untersuchungen zur Anwendung des Magnetongerätes als Lehr- und Forschungsmittel im Russischunterricht.  
In: Russischunterricht, 6(1953)3, S. 113-118.
6. Russisch: A.S. Puschkin. Tonband MB-A 17.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1954.
7. Russisch: W.W. Majakowski. Tonband MB-A 18.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1954.
8. Russisch: A.N. Tolstoi. Tonband MB-A 19.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1954.
9. Russisch: Maxim Gorki. Tonband MB-A 20.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1954.
10. Russisch: N.A. Ostrowski. Tonband MB-A 21.  
Berlin: Institut für Lehrmittel 1954.
11. A.S. Puschkin. Beiheft zum Tonband MB-A 17.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1954.
12. W.W. Majakowski. Beiheft zum Tonband MB-A. 18.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1954.
13. A.N. Tolstoi. Beiheft zum Tonband MB-A 19.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1954.
14. Maxim Gorki. Beiheft zum Tonband MB-A 20.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1954.
15. N.A. Ostrowski. Beiheft zum Tonband MB-A 21.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1954.

16. Die Verwendung vorbereiteter Tonbänder für Zwecke des Russischunterrichts.  
In: Russischunterricht, 7(1954)5, S. 221-229.
17. Die Aussprachenormen und die Verwendung vorbereiteter Tonbänder in der Oberstufe.  
In: Russischunterricht, 8(1955)4, S. 166-175.
18. Neue Wege bei der Verwendung von Phonetik-Tonbändern im Russischunterricht.  
In: Russischunterricht, 8(1955)10, S. 451-458.
19. Das Martyrium eines Vaters und seine Erlösung.  
In: BZ am Abend, 1955, Nr. 281 (2.12.)
20. Russisch - Phonetik I. Tonband MB-A 65.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
21. Russisch - Phonetik II. Tonband MB-A 66.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
22. Russisch - Phonetik III. Tonband MB-A 67.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
23. Russisch - Phonetik IV. Tonband MB-A 68.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
24. Russisch - Dialog I (Gespräch mit Lenin).  
Tonband MB-A 69.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
25. Russischunterricht - Entwicklung der Sprechfertigkeit in der 12. Klasse. Tonband MB-H 1.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
26. Russischunterricht - Entwicklung der Sprechfertigkeit in der 5. Klasse. Tonband MB-H 2.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
27. Russischunterricht - Einführung eines russischen Liedes.  
Tonband MB-H 3.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
28. Russische Sprache der Gegenwart - Satzintonationstypen.  
Tonband MB-H 4.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1956.
29. Phonetik I - Russisch. Beiheft zum Tonband MB-A 65.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1956.
30. Phonetik II - Russisch. Beiheft zum Tonband MB-H 66.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1956.
31. Phonetik III - Russisch. Beiheft zum Tonband MB-H 67.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1956.

32. Phonetik IV - Russisch. Beiheft zum Tonband MB-A 68.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1956.
33. Russisch - Dialog I (Gespräch mit Lenin). Beiheft zum  
Tonband MB-A 69.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1956.
34. Russisch: Sprachfertigkeitentwicklung I. Beiheft zum  
Tonband MB-H 1.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1956.
35. Russisch: Sprachfertigkeitentwicklung II. Beiheft zum  
Tonband MB-H 2.  
Berlin: Verlag Volk und Wissen 1956.
36. Russischunterricht: Einführung eines russischen Liedes.  
Beiheft zu dem Tonband MB-A 3.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1956.
37. Russische Sprache der Gegenwart: Satzintonationstypen.  
Beiheft zu dem Tonband MB-H 4.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1956.
38. Tonband oder Schallplatte?  
In: Russischunterricht, 9(1956)4, S. 189-191.
39. Das Unterrichtsgespräch zur Entwicklung der Sprech-  
fertigkeit.  
In: Russischunterricht, 9(1956)5, S. 202-210.
40. Die Tonbänder für den Russischunterricht.  
In: Russischunterricht, 9(1956)9, S. 392-394.
41. Das Tonband in der Unterstufe.  
In: Die Unterstufe, 3(1956)11, S. 14-16.
42. Weniger lernen - mehr können.  
In: BZ am Abend, 1956, Nr. 16 (19.1.).
43. Konserven - pädagogisch verabreicht.  
In: BZ am Abend, 1956, Nr. 45 (22.2.).
44. 5. Klasse lernt 250 Vokabeln.  
In: BZ am Abend, 1956, Nr. 98 (26.4.).
45. Das Tonband im Fremdsprachenunterricht.  
Heft 12 der Schriftenreihe des Deutschen Zentralinsti-  
tuts für Lehrmittel.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
46. Russisch - Dialog II (Eintrittskarten für den Zirkus).  
Tonband MB-A 87.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1957.

47. Russisch - Dialog III (Pionierlager). Tonband MB-A 88.  
Berlin: Deutsches Zentralinstitut für Lehrmittel 1957.
48. Russisch - Dialog IV (Auf der Post). Tonband MB-A 89.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1957.
49. Russisch - Volkslieder. Tonband MB-A 90.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1957.
50. Russisch - Dialog V (Auf dem Schulhof).  
Tonband MB-A 127.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1957.
51. Russisch - Dialog VI (Vor der Schule). Tonband MB-A 128.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1957.
52. Russisch - Lieddarbietung I. Tonband MB-A 129.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1957.
53. Russisch - Rätsel I. Tonband MB-A 130.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel 1957.
54. Russisch - Auf dem Bahnhof (Kommentartext).  
Tonfilm TF 626.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
55. Russisch - Auf dem Bahnhof (Dialog und Kommentar).  
Tonfilm TF 627.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
56. Russisch - Phonetik I (K). Tonfilmschleife TSF 631.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957
57. Russisch - Phonetik I (M). Tonfilmschleife TSF 632.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
58. Russisch - Phonetik II (K). Tonfilmschleife TSF 633.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
59. Russisch - Phonetik II (M). Tonfilmschleife TSF 634.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
60. Russisch - Phonetik II (K + M). Tonfilmschleife TSD 635.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
61. Russisch - Phonetik III (M). Tonfilmschleife TSF 636.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.

62. Russisch - Phonetik IV (K). Tonfilmschleife TSF 637.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
63. Russisch - Phonetik IV (M). Tonfilmschleife TSF 638.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
64. Russisch - Phonetik V (K). Tonfilmschleife TSF 639.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
65. Russisch - Phonetik V (M). Tonfilmschleife TSF 640.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
66. Russisch - Phonetik VI (K). Tonfilmschleife TSF 641.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
67. Russisch - Phonetik VI (M). Tonfilmschleife TSF 642.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
68. Russisch - Phonetik VI (K + M). Tonfilmschleife TSF 643.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
69. Russisch - Phonetik VII (K). Tonfilmschleife TSF 644.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
70. Russisch - Phonetik VII (M). Tonfilmschleife TSF 645.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
71. Russisch - Phonetik VIII (K). Tonfilmschleife TSF 646.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
72. Russisch - Phonetik IX (K). Tonfilmschleife TSF 647.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
73. Russisch - Phonetik XI (M). Tonfilmschleife TSF 648.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
74. Russisch - Phonetik IX (K + M) Tonfilmschleife TSF 649.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.

75. Russisch - Das Mädchen mit dem Hündchen (1).  
Tonfilmschleife TSF 650.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
76. Russisch - Das Mädchen mit dem Hündchen (2).  
Tonfilmschleife TSF 651.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
77. Russisch - Gespräch zwischen Vater und Sohn.  
Tonfilmschleife TSF 652.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Babelsberg:  
DEFA Dokumentarfilmstudio 1957.
78. Russisch - Dialog II (Eintrittskarten für den Zirkus).  
Beiheft zum Tonband MB-A 87.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
79. Russisch - Dialog III (Pionierlager).  
Beiheft zum Tonband MB-A 88.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
80. Russisch - Dialog IV (Auf der Post).  
Beiheft zum Tonband MB-A 89.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
81. Russisch - Volkslieder.  
Beiheft zum Tonband MB-A 90.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
82. Russisch - Dialog V (Auf dem Schulhof).  
Beiheft zum Tonband MB-A 127.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
83. Russisch - Dialog VI (Vor der Schule).  
Beiheft zum Tonband MB-A 128.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
84. Russisch - Lieddarbietung.  
Beiheft zum Tonband MB-A 129.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
85. Russisch - Rätsel I.  
Beiheft zum Tonband MB-A 120.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
86. Russisch - Auf dem Bahnhof (Kommentartext).  
Beiheft zum Tonfilm TSF 626.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
87. Russisch - Auf dem Bahnhof (Dialog und Kommentartext).  
Beiheft zum Tonfilm TSF 627.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.



88. Russisch - Phonetik I.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 631 und 632.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
89. Russisch - Phonetik II.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 633, 634 und 635.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
90. Russisch - Phonetik III.  
Beiheft zur Tonfilmschleife TSF 636.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
91. Russisch - Phonetik IV.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 637 und 638.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
92. Russisch - Phonetik V.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 639 und 640.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
93. Russisch - Phonetik VI.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 641, 642 und 643.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
94. Russisch - Phonetik VII.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 644 und 645.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
95. Russisch - Phonetik VIII.  
Beiheft zu der Tonfilmschleife TSF 646.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
96. Russisch: Phonetik IX.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 647, 648 und 649.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
97. Russisch - Das Mädchen mit dem Hündchen.  
Beiheft zu den Tonfilmschleifen TSF 650 und 651.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
98. Gespräch zwischen Vater und Sohn.  
Beiheft zu der Tonfilmschleife TSF 652.  
Berlin: Volk und Wissen VE Verlag 1957.
99. Magnettonträger - Konkurrenz oder Hilfe?  
In: Deutsche Lehrerzeitung, 4(1957)6.
100. Tonband und Tonfilm im Fremdsprachenunterricht.  
In: Fremdsprachenunterricht, 1(1957)9, S. 469-479.
101. Das Tonband im Russischunterricht (Autorreferat).  
In: Pädagogik, 12(1957)9, S. 707-709.
102. Fremdsprachige Tonfilme für den Unterricht.  
In: Bild und Ton, 10(1957)11, S. 300-301.

103. Das Tonband im Russischunterricht.  
In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe, 6(1956/57)2, S. 157-162.
104. Fachliche Weiterbildung.  
In: Berliner Zeitung, Nr. 186, 1957 (13.8.).
105. Sprachunterricht an der Ober- oder an der Hochschule?  
In: Forum, (1957)9.
106. Röntgen-Tonfilm RTF Russisch I:  
Die russischen Vokale der oberen Reihe.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität 1958.
107. Röntgen-Tonfilm RTF Russisch II:  
Die palatalisierten und die nicht palatalisierten  
Kons. t, l.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
108. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch I:  
Vokal y.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
109. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 2:  
Vokale y und i.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
110. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 3:  
Vokale y und dt. ü.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
111. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 4:  
Konsonant t'.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
112. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 5:  
Konsonanten t und t'.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
113. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 6:  
Konsonant l.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.

114. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 7:  
Konsonant l'.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
115. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 8:  
Konsonanten l und l'.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmitte / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
116. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 9:  
Konsonanten l : dt. l.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
117. Röntgen-Tonfilmschleife RTSF Russisch 10:  
Konsonanten l' : dt. l.  
Berlin: Deutsches Institut für Lehrmittel / Röntgenologisches Institut der Humboldt-Universität. 1958.
118. Magnetongerät als objektives sprachliches Eigenkontrollmittel im Fremdsprachenunterricht.  
In: Fremdsprachenunterricht, 2(1958)12.
119. Das Magnetongerät im Fremdsprachenunterricht.  
In: Berliner Arbeitsblätter für die Volkshochschule, VII(1959), S. 53-87.
120. Die Erwachsenenbildung in der Sowjetunion.  
In: Berliner Arbeitsblätter für die deutsche Volkshochschule, XIX(1962), S. 1-56.
121. Der Nachwuchs für Lehre und Forschung in der UdSSR.  
In: Die Deutsche Universitätszeitung, 17(1962)10, S. 3-6.
122. Der Nachwuchs für die pädagogische Lehre und Forschung in der Sowjetunion. Zur Neuordnung der Auslese und Ausbildung.  
In: Bildung und Erziehung, 15(1962)10, S. 611-622.
123. Die Erwachsenenbildung in der Sowjetunion.  
Berlin: Carl Hymanns Verlag 1963.
124. Kybernetik und Sowjetpädagogik. Die Anwendung der kybernetischen Erkenntnisse und Erzeugnisse in Theorie und Praxis der sowjetischen Erziehung und Bildung.  
In: Lehrmaschinen in kybernetischer und pädagogischer Sicht. (1). Hrsg. v. H. Frank.  
Stuttgart: Klett Verlag und München: Oldenbourg Verlag 1963, S. 73-91.

125. Cybernetics and Soviet Pedagogy.  
In: Programmed Instruction in Other Countries. Ed. by  
W. Schramm.  
Stanford, CA., USA: Stanford University Institute for  
Communication Research 1963, S. 35-87.
126. Hochschulprobleme im Ostblock. Internationales Symposium  
zu Fragen des Hochschulwesens in Moskau.  
In: Die Deutsche Universitätszeitung, 18(1963)3,  
S. 14-19.
127. Kybernetik und Sowjetpädagogik.  
In: Pädagogische Rundschau 17(1963)5/6, S. 378-398.
128. Programmierter Unterricht und Lehrmaschinen im sowjeti-  
schen Bildungssystem.  
In: Die Deutsche Universitätszeitung 18(1963)7,  
S. 24-30.
129. Technische Hilfsmittel im modernen Bildungswesen.  
In: Pädagogische Rundschau, 17(1963)8, S. 644-669.
130. Bericht über die erste internationale Konferenz "Pro-  
grammierter Unterricht und Lehrmaschinen". Berlin 1963.  
In: Pädagogische Rundschau, 17(1963)8, S. 720-723.
131. Die Erwachsenenbildung in Mitteldeutschland.  
In: Bücherei und Bildung, 15(1963)10, S. 451-463.
132. Die allgemeinbildenden Abend- und Schichtschulen für  
Berufstätige in der Sowjetunion.  
In: Berliner Arbeitsblätter für die deutsche Volks-  
schule, XXII(1963), 1-47.
133. M. Ehrhardt: Die russische Literatur. Hamburg o.J.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-  
Verbandes. 1963. 19. Lfg.
134. Wolfgang Steinitz: Russisch in 26 Lektionen.  
München o.J.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-  
Verbandes. 1963. 19. Lfg.
135. V. Lasreff: Frühe russische Ikonen. München 1962.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-  
Verbandes, 1963. 22. Lfg.
136. Gegenwartsprobleme der Sowjetpädagogik. Bildungsreform -  
Kybernetische Pädagogik - Zweiter Bildungsweg.  
Braunschweig: Georg Westermann Verlag 1964.
137. Schwerpunkte und Probleme der Bildungsreform in der  
Sowjetunion.  
Stuttgart: Verband der Württ. Volkshochschulen 1964.

138. 2. Nürtinger Symposium über Lehrmaschinen.  
In: Pädagogische Rundschau, 18(1964)4, S. 334-335.
139. Wolfgang Nastainczyk: Makarenkos Sowjetpädagogik.  
Heidelberg 1963.  
In: Pädagogische Rundschau, 18(1964)4, S. 351-352.
140. Programmierter Unterricht und Lehrmaschinen an den Technischen Hochschulen und Fachschulen der Sowjetunion.  
In: Berufspädagogische Zeitschrift, 13(1964)6, S. 118-127.
141. "Studium ohne Unterbrechung der Produktionsarbeit" und "Organisiertes Werkstudium" - Formen eines praxisverbundenen zweiten Hochschulbildungsweges in der Sowjetunion und in den USA.  
In: Die Deutsche Universitätszeitung, 19(1964)11 und 12, S. 1-15.
142. Zu einigen didaktisch-methodischen Fragen des Russischunterrichts für Erwachsene.  
In: Volkshochschule im Westen, 18(1964)4, S. 158-172.
143. Die Entwicklung des programmierten Unterrichts und der Lehrmaschinen an den Pädagogischen sowie den Technischen Hochschulen und Fachschulen der Sowjetunion.  
In: Rationalisierung der betrieblichen Bildungsarbeit. Köln: Deutsches Industrieinstitut 1964, S. 104-141.
144. Programmierter Unterricht und Lehrmaschinen im sowjetischen Bildungswesen.  
In: Internationale Konferenz "Programmierter Unterricht und Lehrmaschinen" Berlin 9. - 15. Juli 1963 Bericht. Berlin 1964.
145. Das Bildungswesen in der SBZ ("DDR").  
In: Lexikon der Pädagogik. Ergänzungsband. Freiburg: Herder Verlag 1964, Sp. 671-675.
146. Die Zulassung zur sowjetischen Hochschule - Privileg oder Leistungserfolg?  
In: Die Deutsche Universitätszeitung, 19(1964)4, S. 11-19.
147. Die Entwicklung eines gegenwarts- und zukunfts-gemäßen Bildungswesens in Mitteldeutschland - kommunistische Zukunftsutopie oder prognostische Perspektivschau kommenden Erfordernisse.  
In: Pädagogische Rundschau, 19(1964)11, S. 1055-1070; 20(1964)5, S. 309-326.

148. D. Tschizewskij: Das heilige Rußland - Russische Geistesgeschichte.  
I. 10.-17. Jahrhundert. Hamburg 1959.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1964. 26. Lfg.
149. D. Tschizewskij: Zwischen Ost und West - Russische Geistesgeschichte  
II. 18.-20. Jahrhundert. Hamburg 1961.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1964. 26. Lfg.
150. G.A. Wetter: Philosophie und Naturwissenschaft in der Sowjetunion. 3. Aufl. Reinbek bei Hamburg 1962.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. 1964. 29. Lfg.
151. G. Struve: Geschichte der Sowjetliteratur. München o.J.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. 1965. 30. Lfg.
152. Programmierter Unterricht und Lehrmaschinen an Hoch- und Fachschulen der Sowjetunion.  
München: Manz Verlag 1965.
153. Die Politökonomie in der sowjetischen Bildungsreform. VIII. Colloquium "Schule und Wirtschaft".  
Gelsenkirchen-Buer o.J. (1965.).
154. Probleme des programmierten Unterrichts in pädagogisch-vergleichender Sicht.  
In: Lehrmaschinen in kybernetischer und pädagogischer Sicht (3). Hrsg. v. H. Frank. Stuttgart: Klett Verlag und München: Oldenbourg Verlag 1965, S. 178-181.
155. Lehrerbildung in Mitteldeutschland.  
In: Die Lehrerbildung im Spannungsfeld unserer Zeit. Hrsg. v. H. Röhrs.  
Ratingen: Henn Verlag 1965, S. 225-237.
156. Die Politökonomie in der sowjetischen Bildungsreform.  
In: Schule und Wirtschaft. Erfahrungen. Grundsätze. Empfehlungen.  
Veröffentlichungen der Walter-Raymond-Stiftung. Bd 5.  
Köln und Opladen: Westdeutscher Verlag 1965, S. 95-115.
157. Probleme des programmierten Unterrichts in pädagogisch-vergleichender Sicht.  
In: Praxis und Perspektive des programmierten Unterrichts. Quickborn: Schnelle 1965, S. 141-149.
158. Soviet Educational Reforms and Improvements in Efficiency of Teaching and Learning-Processes.  
In: The Journal of Programmed Instruction (New York), Vol. 3(1965)1, S. 35-40.

159. Algorithmisierung und Programmierung.  
In: Deutsche Lehrprogramme für Schule und Praxis,  
2(1965)3, S. 9-22.
160. Verbesserte Regelung des Unterrichts durch programmierte  
Kontrollautomaten I. Teil: Allgemeine Überlegungen.  
In: Deutsche Lehrprogramme für Schule und Praxis,  
2(1965)4, S. 5-14.
161. Mathematische und kybernetische Forschungsmethoden in  
der Pädagogik.  
In: Programmiertes Lernen und programmierter Unterricht,  
2(1965)4, S. 158-164.
162. K. Hamburger: Tolstoi - Gestalt und Problem. 2. Aufl.  
Göttingen 1963.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Ver-  
bandes. 1965. 37. Lfg.
163. Meistererzählungen des russischen Symbolismus. Übertr.  
v. A. Eliasberg. München 1964.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Ver-  
bandes. 1965. 37. Lfg.
164. J. Lavrin: Lev Tolstoi in Selbstzeugnissen und Bilddoku-  
menten. Reinbek bei Hamburg 1961.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Ver-  
bandes. 1965. 37. Lfg.
165. Werner Keller: Ost minus West = Null. Der Aufbau Ruß-  
lands durch den Westen. München/Zürich 1963.  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Ver-  
bandes. 1965. 38. Lfg.
166. Alexander Eliasberg: Russische Literaturgeschichte in  
Einzelporträts. Von Puschkin bis Majakowskij.  
München 1965 (1925).  
In: Besprechungsdienst des Deutschen Volkshochschul-Ver-  
bandes. 1965. 38. Lfg.
167. Berufsbildung in Mitteldeutschland. Gestaltungsgrund-  
sätze und Entwicklungstendenzen nach dem Bildungsreform-  
gesetz von 1965.  
Köln: Deutsches Industrieinstitut. 1966.
168. Bildungsfernsehen in den USA und in der UdSSR.  
In: Publikationsmittel als Bildungsmacht. Hrsg. v.  
Deutschen Institut für Bildung und Wissen.  
Frankfurt/M.: Hirschgraben-Verlag 1966, S. 65-91.
169. Fernunterricht.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Pro-  
grammierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 49 f.

170. Fremdsprachenunterricht.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 52.
171. Lehr- und Lernmittel.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 90 f.
172. Polytechnische Erziehung.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 45 f.
173. Russisch.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 158.
174. Selbststudium (Selbstunterrichtung).  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 106 f.
175. Sowjetunion (UdSSR).  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 165 f.
176. Sprachlabor.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 169-171.
177. Tonband.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 181 f.
178. Tonbandprogramm.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 182 f.
179. Vergleichende Erziehungswissenschaft.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 46 f.
180. Zweiter Bildungsweg.  
In: Lexikon der Kybernetischen Pädagogik und der Programmierten Instruktion. Hrsg. v. L. Engler u.a.  
Quickborn: Verlag Schnelle 1966, S. 22.



181. Programmierter Unterricht und Lehrmaschinen an den Technischen Hochschulen und Fachschulen der Sowjetunion.  
In: '66 - Archiv für Berufsbildung. Jahrbuch 1966 der Deutschen Gesellschaft für gewerbliches Bildungswesen. Braunschweig: Georg Westermann Verlag 1966, S. 5-23.
182. Programmierter Unterricht und Lehrmaschinen. Pädagogischkybernetische Einführung in die Grundfragen.  
In: '66 - Archiv für Berufsbildung. Jahrbuch 1966 der Deutschen Gesellschaft für gewerbliches Bildungswesen. Braunschweig: Georg Westermann Verlag 1966, S. 78-86.
183. Audio-visuelle Lehr- und Lernmittel in der modernen Erwachsenenbildung.  
In: Hessische Blätter für Volksbildung, 16(1966)3, S. 270-287.
184. Berufsbildung für morgen. Überlegungen zur Gestaltung der künftigen Berufsbildung. Denkschrift eines Ausschusses der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt.  
In: Sozialer Fortschritt, 20(1966)3.
185. Berufsbildung der Mädchen und Frauen für morgen. Überlegungen zur Gestaltung der künftigen Bildungsmöglichkeiten. Denkschrift eines Ausschusses der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt.  
In: Sozialer Fortschritt, 20(1966)11.
186. Grundzüge der Berufsbildung in Mitteldeutschland.  
In: Berufliche Bildung, 17(1966)5, S. 7-16.
187. Vuxenutbildung i Öst.  
In: Folkbildningarbetet (Stockholm) (1966)8, S. 145-152.
188. Probleme des Fernunterrichts und des Fernstudiums in pädagogisch-vergleichender Sicht.  
In: Epistolodidaktika, III(1966)1, S. 31-49.
189. Kybernetik und Pädagogik in West und Ost.  
In: Deutsche Studien, 3(1966)14, S. 205-223.
190. Bildungsfernsehen in den USA und in der UdSSR.  
In: Die pädagogische Provinz, 20(1966)1/2, S. 1-27.
191. Bildung für die Zukunft. Entwicklungstendenzen im deutschen Bildungswesen in West und Ost.  
Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1967.
192. Bildungsprobleme der Industriegesellschaft in West und Ost.  
Braunschweig: Georg Westermann Verlag 1967.

193. Tonband und Tonfilmschleife im Fremdsprachenunterricht.  
In: Audio-visuelle Hilfsmittel und Sprachunterricht.  
Antwerpen: International Audio-Visual Technical Centre  
1967, S. 151-158.
194. Die Anpassung der mitteldeutschen Berufsbildung an die  
Erfordernisse der modernen Industriegesellschaft -  
Gemeinsamkeiten mit Betreibungen in der Bundesrepublik.  
In: Industriestaatliche Tendenzen im Bildungswesen der  
beiden Teile Deutschland.  
Weinheim: Beltz Verlag 1967, S. 99-133.
195. Aufgaben und Formen des Bildungsfernsehens in der UdSSR.  
In: Schul- und Studienfernsehen. Bericht über den Kon-  
greß 1966 in Berlin. Hrsg. v. G. Müller.  
Weinheim: Beltz Verlag 1967, S. 296-306.
196. Berufsbildung in Mitteldeutschland.  
In: Der Arbeitgeber, 19(1967)1/2, S. 28-31.
197. Unterrichts-Algorithmen und Algorithmen-Unterricht.  
In: Programmieretes Lernen und programmierter Unterricht,  
4(1967)1, S. 11-18.
198. Fünfzig Jahre kommunistische Erziehung in der Sowjet-  
union.  
In: Österreichische Osthefte (Wien), (1967)2,  
S. 155-156.
199. Die allgemeinbildende Schule in Mitteldeutschland.  
In: Politik, 3(1967)2, S. 62-80.
200. Programmierte Instruktion und Pädagogische Kybernetik im  
sowjetischen Bildungswesen.  
In: Programmieretes Lernen und programmierter Unterricht,  
4(1967)2, S. 53-65.
201. Berufsbildung in Mitteldeutschland.  
In: Politik, 3(1967)3, S. 89-107.
202. La educación general y profesional de la moderna socie-  
dad industrial en ambas partes de Alemania.  
In: Folia Humanistica, V(1967)51 (März), S. 245-264.
203. Pädagogische Kybernetik und Programmierte Instruktion in  
der UdSSR (I).  
In: Die Deutsche Universitätszeitung, 22(1967)5,  
S. 22-30.
204. Pädagogische Kybernetik und programmierte Instruktion in  
der UdSSR (II).  
In: Die Deutsche Universitätszeitung, 22(1967)6,  
S. 26-28.

205. Oskar Anweiler u. Siegfried Baske (Hrsg.):  
Reihe "Erziehungswissenschaftliche Veröffentlichungen  
des Osteuropa-Instituts der Freien Universität Berlin.  
In Kommission bei Quelle & Meyer Heidelberg.  
Band 1: Oskar Anweiler: Geschichte der Schule und Pädagogik  
in Rußland vom Ende des Zarenreichs bis zum Beginn  
der Stalin-Ära. Berlin 1964.  
Band 2: (Teil I und II): Zwei Jahrzehnte Bildungspolitik  
in der Sowjetzone Deutschland. Dokumente. Hrsg. u. erl.  
v. Siegfried Baske u. Martha Engelbert.  
I. Teil: 1945 - 1958; II. Teil: 1959 - 1965.  
Berlin 1966.  
In: Pädagogische Rundschau, 21(1967)6, S. 446-451.
206. Misiones y formas de la educación comunista des adultos  
(la parte).  
In: Folia Humanistica, V(1967)57 (Sept.), S. 701-718.
207. Aufgaben und Formen der kommunistischen Erwachsenen-  
bildung (I).  
In: Berufliche Bildung, (1967)9, S. 15-22.
208. Misiones y formas de la educación comunista des adultos  
(2a parte).  
In: Folia Humanistica, V(1967)58 (Okt.), S. 833-849.
209. Aufgaben und Formen der kommunistischen Erwachsenen-  
bildung (II).  
In: Berufliche Bildung, (1967)10, S. 14-21.
210. La cibernética pedagógica y la instrucción programada  
en la Union Soviética.  
In: Folia Humanistica, V(1967)60 (Dez.), S. 987-1004.
211. Pädagogische Kybernetik und Programmierte Instruktion in  
Sowjetunion und in der DDR 1965/66.  
Weinheim: Julius Beltz Verlag 1968  
(zus. m. U. Zänker u. E. Schellenberg).
212. Pädagogische Kybernetik und Programmierte Instruktion in  
der Sowjetunion 1965/66.  
In: Hartmut Vogt u.a.: Pädagogische Kybernetik und Pro-  
grammierte Instruktion in der Sowjetunion und in der DDR  
1965/66 mit Bibliographie.  
Weinheim: Julius Beltz Verlag 1968, S. 13-92.
213. Erwachsenenbildung im kommunistischen Bereich -  
Vergleich.  
In: Sowjetsystem und Demokratische Gesellschaft. Bd. II.  
Freiburg: Herder Verlag 1968, Sp. 251-261.
214. Der polytechnische Unterricht in Mitteldeutschland auf  
neuen Wegen.  
In: Unsere Volksschule, 19(1968)1, S. 7-17.

215. Bildungssystem und Erwachsenenbildung in der Sowjetunion.  
In: Hessische Blätter für Volksbildung, 18(1968)1, S. 26-53
216. Berufsbildung und Erwachsenenqualifizierung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 1(1968)1, (April), S. 11-26.
217. Berufsvorbereitung und Berufsbildung in der DDR.  
In: Die Deutsche Berufs- und Fachschule, 64(1968)4, S. 241-259.
218. Zur Neugestaltung des Unterrichts in der Unterstufe der zehnklassigen Oberschule der DDR.  
In: Unsere Volksschule, 19(1968)5, S. 170-180.
219. Die neue Schulordnung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 1(1968)3 (Juni), S. 225-238.
220. Die Neugestaltung des Arbeitsunterrichts in der sowjetischen Acht-Jahre-Schule.  
In: Unsere Volksschule, 19(1968)6, S. 209-223.
221. Neuer Lehrplan für die erste Klasse der zehnklassigen Oberschule.  
In: Deutschland-Archiv, 1(1968)6 (Sept.), S. 647-671.
222. Zur Erwachsenenbildung in der DDR.  
In: Volkshochschule im Westen, 20(1968)4, S. 184-185.
223. Berufsvorbereitung und Berufsorientierung im polytechnischen Unterricht.  
In: Deutschland-Archiv, 1(1968)7 (Okt.), S. 677-690.
224. Neue Wege der Berufsausbildung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 1(1968)8 (November), S. 789-803.
225. Bewertung und Steigerung der Schülerleistungen in der allgemeinbildenden Schule.  
In: Deutschland-Archiv, 1(1968)9 (Dezember), S. 933-947.
226. Bildung und Erziehung in der DDR. Sozialistisch-industriegesellschaftliche Curriculumreform in Kindergarten, Schule und Berufsbildung.  
Stuttgart: Ernst Klett Verlag 1969.
227. Zielstellung und Wechselwirkung von polytechnischer Bildung und staatsbürgerlicher Erziehung in der kommunalistischen allgemeinbildenden Schule.  
In: Ost-West-Pädagogik. Hrsg. v. d. Dt. Pestalozzi-Gesellschaft 1969, S. 5-22.
228. Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt durch "Arbeitslehre" in der Hauptschule.  
In: Unterricht heute, 1(1969)2, S. 51-64.

229. Wissenschaftlich-technische Revolution und berufliche Weiterbildung.  
In: Deutschland-Archiv, 2(1969)8, S. 793-815.
230. Schulreform, Lehrplanrevision und Lernzielbestimmung.  
In: Deutschland-Archiv, (2(1969)10, S. 1050-1062.
231. Makarenko, Anton Semjonowitsch.  
In: Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete. 2. Band.  
Berlin: Carl Marhold Verlag 1969, Sp. 2112-2113.
232. Schule und Betrieb in der DDR. Das Zusammenwirken von allgemeinbildender Schule und volkseigenem Betrieb ...  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1970.  
(zus. m. G. Dannwolf u.a.)
233. Die Ziele der staatsbürgerlichen Erziehung der Schuljugend in der DDR und der intendierte Beitrag von Schule und volkseigenem Betrieb zu ihrer Verwirklichung.  
In: Hartmut Vogt u.a.: Schule und Betrieb in der DDR.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1970, S. 11-45.
234. Neugestaltung der Lehrerweiterbildung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 3(1970)1, S. 14-26.
235. Die Neuorientierung der Berufsausbildung in der DDR als Anpassung an die gegenwärtigen und als Vorwegnahme künftiger Erfordernisse der modernen Industriegesellschaft.  
In: Die Schulreform in den Industriestaaten.  
Hrsg. v. H. Röhrs.  
Frankfurt: Akad. Verlagsgesellschaft 1971, S. 177-193
236. Pädagogische Forschung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 4(1971)7, S. 734-741.
237. Lehrerbildung in der DDR.  
In: Zeitschrift für Pädagogik. 10. Beiheft. 1971,  
S. 31-47
238. Berufsvorbereitende Elemente in den allgemeinbildenden Schulen - Allgemeinbildend-studienvorbereitende Elemente in der Berufsausbildung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 4(1971)11, S. 1138-1150.
239. DDR - Bildungswesen.  
In: Neues Pädagogisches Lexikon. 5., vollst. Neubearb.  
Aufl. Stuttgart: Kreuz Verlag 1971, Sp. 191-197.
240. Theorie und Praxis der Lehrplanrevision in der DDR.  
DDR - Zur Sache Bildung.  
München: Franz Ehrenwirth Verlag 1972.

241. Berufliche Grundlagenfächer und Grundberufe in der DDR. Eine cumicular-analytisch-vergleichende Studie. Hannover: Gebrüder Jändecke Verlag 1972. (Bundesinstitut für Berufsbildungsforschung: Schriften zur Berufsbildungsforschung, Band 2).
242. Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Grundlagen, Ziele, Inhalte, Realisationsformen. (Unter Mitarbeit von S. Baston u.a.) Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1972.
243. Jugend im anderen Deutschland. I. Im Elternhaus. II. In der Jugendorganisation. III. In der Schule. IV. Im Beruf. V. In der Freizeit. Köln: Westdeutsches Schulfernsehen 1972 und 1973.
244. Jugend im anderen Deutschland. Beiheft zu den fünf Sendungen des Westdeutschen Schulfernsehens. Köln: Westdeutsches Schulfernsehen 1972.
245. Vorschulerziehung und Bildungsreform. In: Hartmut Vogt u.a.: Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1972, S. 11-34.
246. Die Grundlagen der Vorschulerziehung und der Schulvorbereitung in der DDR. In: Hartmut Vogt u.a.: Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1972, S. 35-72.
247. Der Lerninhalt der Schulvorbereitung (in Zusammenarbeit mit C. Hart und W. Rüter). In: Hartmut Vogt u.a.: Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Grundlagen, Ziele, Inhalte, Realisationsformen. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1972, S. 109-141.
248. Die Realisationsformen der Vorschulerziehung und Schulvorbereitung (in Zusammenarbeit mit S. Baston und U. Reineremann). In: Hartmut Vogt u.a.: Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Grundlagen, Ziele, Inhalte, Realisationsformen. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1972, S. 143-172.
249. Die Aus- und Weiterbildung der pädagogischen Kräfte für die Kindergärten in der DDR (in Zusammenarbeit mit A. Schütz). In: Hartmut Vogt u.a.: Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Grundlagen, Ziele, Inhalte, Realisationsformen. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1972, S. 173-199.

250. Kritisch-vergleichende Beurteilung der Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR (in Zusammenarbeit mit S. Baston und U. Reineremann).  
In: Hartmut Vogt u.a.: Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Grundlagen, Ziele, Inhalte, Realisationsformen.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1972, S. 201-237.
251. Bildungssysteme in Mitteldeutschland.  
In: Bildungswettbewerb in Deutschland. Qualitativer Vergleich der Systeme in Ost und West. 17. Gesamtdeutsche Tagung des Coburger Convents und der Deutschen Sängerschaft Berlin, Januar 1972.  
Stuttgart: Selbstverlag des CC/AHCC 1972, S. 25-38.
252. Das System der Schulvorbereitung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv. 5(1972)3, S. 281-291.
253. Grundberufsausbildung in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 5(1972)10, S. 1051-1065.
254. Formación del Magistero en la República Democrática Alemana (1a parte).  
In: Folia Humanistica, X(1972)114 (Juni), S. 491-503.
255. Formación del Magistero en la República Democrática Alemana (2a parte).  
In: Folia Humanistica, X(1972)115/116, (Juli), S. 607-617.
256. Berufsberatung und Berufslenkung in der DDR (I): Grundsätze und Ziele.  
In: Deutschland-Archiv, 6(1973)3, S. 263-272.
257. Berufsberatung und Berufslenkung in der DDR (II): Aufgaben und Maßnahmen.  
In: Deutschland-Archiv, 6(1973)4, S. 371-382.
258. Fundamentos y objetivos de la orientación profesional y de la dirección profesional en la República Democrática Alemana (1a parte).  
In: Folia Humanistica, XI(1973)125 (Mai), S. 401-414.
259. Funciones y medios de la orientación profesional y de la dirección profesional en la República Democrática Alemana (2a parte).  
In: Folia Humanistica, XI(1973)126 (Juni), S. 539-555.
260. Wehrerziehung der Kinder und Jugendlichen in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 6(1973)12, S. 1278-1296.

261. Primarstufenunterricht in der DDR sowie in der BRD und UdSSR, in Schweden und Polen. Grundlagen, Ziele, Inhalte und Realisationsformen. 3 Bände.  
Ratingen/Kastellaun: A. Henn Verlag 1974. (zus. mit W. v. Holt u.a.).
262. Notwendigkeit, Intentionen und Probleme der Reform des Primarstufenunterrichts.  
In: Hartmut Vogt u.a.: Primarstufenunterricht in der DDR sowie in der BRD und UdSSR, Schweden und Polen.  
I. Band.  
Ratingen/Kastellaun: A. Henn Verlag 1974, S. 15-30.
263. Intentionen, Zusammenhänge und Probleme der Reform des Unterstufenunterrichts in der DDR.  
In: Hartmut Vogt u.a.: Primarstufenunterricht in der DDR sowie in der BRD und UdSSR, in Schweden und Polen.  
I. Band.  
Ratingen/Kastellaun: A. Henn Verlag 1974, S. 31-69.
264. Der Beitrag des Schulhortes zur ganztägigen Bildung und Erziehung des Unterstufenschülers.  
In: Hartmut Vogt u.a.: Primarstufenunterricht in der DDR sowie in der BRD und UdSSR, in Schweden und Polen.  
II. Band  
Ratingen/Kastellaun: A. Henn Verlag 1974, S. 183-213.
265. Ziele, Inhalte und Realisationsformen des Grundschulunterrichts in der BRD/NRW (unter besonderer Berücksichtigung des Deutsch- und des Mathematikunterrichts) (zus. m. H.-U. Behle u. U. Reinermann).  
In: Hartmut Vogt u.a.: Primarstufenunterricht in der DDR sowie in der BRD und UdSSR, in Schweden und Polen.  
III. Band.  
Ratingen/Kastellaun: A. Henn Verlag 1974, S. 15-110.
266. Änderungen der Volkswirtschaftspläne: Auswirkungen auf die Berufsberatung und Berufslenkung.  
In: Deutschland-Archiv, 7(1974)8, S. 1278-1296.
267. Educación de niños y jóvenes para la defensa en la República Democrática Alemana (Primera parte).  
In: Folia Humanistica, XII(1974)141 (Sept.), S. 631-646.
268. Educación de niños y jóvenes para la defensa en la República Democrática Alemana (Segunda parte).  
In: Folia Humanistica, XII(1974)142 (Okt.), S. 727-744.
269. Fremdsprachliche Spezialschulen und Spezialklassen in der DDR.  
In: Deutschland-Archiv, 7,(1974)7, S. 714-725.



270. Jugend und Wehrerziehung in der DDR.  
In: Gehört - gelesen. Manuskripte, Informationen, Programmhinweise, hrsg. v. Bayerischen Rundfunk, September 1974, S. 18-20.
271. Berufsbildungsberatung in der Deutschen Demokratischen Republik.  
In: Handbuch der Bildungsberatung. Band 1: Stand und Planung der Bildungsberatung im In- und Ausland.  
Stuttgart: Ernst Klett Verlag 1975, S. 75-94.
272. Einheitliches sozialistisches Bildungssystem.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 224-248.
273. Berufsberatung und Berufslenkung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 130 f.
274. Elternhaus und Schule.  
In: DDR-Handbuch, Wiss.Ltg.: P.CH. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 255.
275. Erziehung zu bewußter Disziplin.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 265 f.
276. Geschlechtererziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 367 f.
277. Jugendorganisation in den Bildungseinrichtungen.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 447 f.
278. Kollektiv und Arbeitserziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 464-466.
279. Körpererziehung / Kinder- und Jugendsport.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 470-472.
280. Lehrer und Erzieher.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v. J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 515-520.

281. Lehrplanreform.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 520 f.
282. Pädagogische Wissenschaft und Forschung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 612-614.
283. Politisch-ideologische bzw. staatsbürgerliche Erziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 264 f.
284. Polytechnische Bildung und polytechnischer Unterricht.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 663-665.
285. Schüler und Lehrlinge.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 739-741.
286. Unterrichtsmittel und programmierter Unterricht.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 881-883.
287. Wehrerziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1975, S. 930-932.
288. Adult Education.  
in: Marxism, Communism and Western Society. A Comparative Encyclopedia. 1. Band.  
Freiburg, Basel, Wien: Herder 1976, Sp. 34-43.
289. Alte Sprachen in der sozialistischen Schule.  
In: Deutschland Archiv, 9(1976)4, S. 421-423.
290. Analyse der DDR-Lehrplanreform ohne Analyse der Lehrpläne.  
In: Deutschland Archiv, 9(1976)8, S. 860-865 (gemeinsam mit W. Chadt u. U. Reinermann).
291. Unterricht auf der Sekundarstufe I in der DDR und BRD (NRW). Fachkonzeptionen, Lernziele, Lernstoffe und Realisationshinweise. 1. Band: Reform der Sekundarstufe I, Deutsch, Mathematik.  
Kastellaun: A. Henn Verlag 1977 (zus. mit U. Reinermann und H. Thiele).

292. Grundzüge der curricularen Reform der Sekundarstufe I in der DDR und in NRW sowie der vergleichenden Analyse der revidierten Lehrpläne für die Klassen 5 bis 8.  
In: Hartmut Vogt u.a.: Unterricht auf der Sekundarstufe I in der DDR und BRD (NRW). Band 1.  
Kastellaun: A. Henn Verlag 1977, S. 11-94.
293. Situación y problemas de los sistemas de formación y escolares en la República Federal Alemana y en la República Democrática Alemana (DDR) (Primera parte).  
In: Folia Humanistica, XV(1977)172 (April), S. 273-285.
294. Situación y problemas de los sistemas de formación y escolares en la República Federal Alemana y en la República Democrática Alemana (DDR) (Segunda parte).  
In: Folia Humanistica, XV(1977)173 (Mai), S. 387-398.
295. Europäische Bildungssysteme und Bildungspolitik in Ost und West.  
In: Deutschland Archiv, 10(1977)7, S. 755-759.
296. Spezialklassen für Mathematik und Naturwissenschaften an Universitäten und Hochschulen in der DDR.  
In: Deutschland Archiv, 10(1977)12, S. 1298-1304.
297. Integration von Wirtschafts- und Bildungsplanung in der DDR - Intention und Realität.  
In: Deutschland-Archiv, 10(1977)2, S. 194-197.
298. Escuelas y clases elitistas en la República Democrática Alemana (Primera parte).  
In: Folia Humanistica, XVI(1978)182 (Februar), S. 87-100.
299. Escuelas y clases elitistas en la República Democrática Alemana (Segunda parte).  
In: Folia Humanistica, XVI(1978)183 (März), S. 171-182.
300. Unterricht auf der Sekundarstufe I in der DDR und Bundesrepublik Deutschland (NRW). Fachkonzeptionen, Lernziele, Lernstoffe und Realisationshinweise.  
2. Band: Staatsbürgerkunde- bzw. Politikunterricht, Geschichtsunterricht, Geographieunterricht.  
Kastellaun: A. Henn Verlag 1979 (zus.mit W. Chadt u.a.).
301. Unterricht auf der Sekundarstufe I in der DDR und Bundesrepublik Deutschland (NRW). Fachkonzeptionen, Lernziele, Lernstoffe und Realisationshinweise.  
3. Band: Polytechnischer bzw. Arbeitslehre-Unterricht. Physikunterricht, Biologieunterricht, Sportunterricht.  
Kastellaun: A. Henn Verlag 1979  
(zus. m. M. Lehmann u.a.)

302. Einheitliches sozialistisches Bildungssystem.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 292-316.
303. Berufsberatung und Berufslenkung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 2. Aufl.,  
S. 172 f. 1979.
304. Elternhaus und Schule.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 325 f.
305. Erziehung zu bewußter Disziplin.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 338 f.
306. Geschlechterziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 466 f.
307. Jugendorganisation in den Bildungseinrichtungen.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 564 f.
308. Kollektiv- und Arbeitserziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 598 f.
309. Körpererziehung / Kinder- und Jugendsport.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 606-607.
310. Lehrer und Erzieher.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 669-673.
311. Lehrplanreform.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 673-675.
312. Pädagogische Wissenschaft und Forschung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.M.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 783-785.

313. Politisch-ideologische bzw. staatsbürgerliche Erziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 337 f.
314. Polytechnische Bildung und polytechnischer Unterricht.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 840-842.
315. Schüler und Lehrlinge.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 923 f.
316. Unterrichtsmittel und programmierter Unterricht.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: P.Ch. Ludz u.Mitw.v.  
J. Kuppe. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 2. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1979, S. 1108 f.
317. Erziehung und Unterricht auf der Sekundarstufe II in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland (NRW). Innovationen (1965/1978/1985), Kenntnis-, Fähigkeits- und Einstellungsprofile.  
Teil 1: Vogt, Hartmut: Die (seit etwa 1965) durchgeführten und die (bis etwa 1985) geplanten Innovationen der Aufgabenstellung und der Struktur des Schulwesens in der DDR und in NRW. Unter Mitarbeit v. B. Faust.  
Weinheim/Basel: Beltz Verlag 1980.
318. Erziehung und Unterricht auf der Sekundarstufe II in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland (NRW). Innovationen (1965/1978/1985), Kenntnis-, Fähigkeits- und Einstellungsprofile, Deutschlandbilder.  
Teil 2: Reinermann, Ursula: Schulentwicklung und Leistungsprofile auf der Sekundarstufe I und II in der DDR und in NRW - eine vergleichende Analyse.  
Weinheim/Basel: Beltz Verlag 1980.
319. Erziehung und Unterricht auf der Sekundarstufe II in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland (NRW). Innovationen (1965/1978/1985), Kenntnis-, Fähigkeits- und Einstellungsprofile.  
Teil 3: Chadt, Wolfgang: Das jeweils intendierte "gesellschaftlich-politische Deutschland-Bild" der Absoluten der Sekundarstufe II in der DDR und in NRW im Hinblick auf die deutschlandpolitischen Zielsetzungen.  
Weinheim/Basel: Beltz Verlag 1980.

320. Erziehung und Unterricht auf der Sekundarstufe II in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland (NRW). Innovationen (1965/1978/1985), Kenntnis-, Fähigkeits- und Einstellungsprofile.  
Teil 4: Lietz, Margret: Das jeweils intendierte "kulturelle Deutschland-Bild" der Absolventen der Sekundarstufe II in der DDR und in NRW im Hinblick auf die Zielsetzungen.  
Weinheim/Basel: Beltz Verlag 1980.
321. Zur Methodik der Erziehung und des Unterrichts in der DDR und in NRW - Schwerpunkte und Innovationen.  
Teil 1: Reinermann, Ursula: Zur Methodik der Erziehung und des Unterrichts auf der Primarstufe in der DDR und in NRW. Schwerpunkte und Innovationen.  
Berlin (W): Berlin Verlag 1983.
322. Zur Methodik der Erziehung und des Unterrichts in der DDR und in NRW - Schwerpunkte und Innovationen.  
Teil 2: Lietz, Margret: Zur Methodik der Erziehung und des Unterrichts im studienbezogenen Bildungsgang der Sekundarstufe II in der DDR und in NRW - Schwerpunkte und Innovationen.  
Berlin (W): Berlin Verlag 1983.
323. Ausbildungsförderung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985, Bd. 1, S. 100 f.
324. Berufsberatung und Berufslenkung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerst. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 190-192.
325. Betriebsschulen.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985, Bd. 1, S. 212.
326. Einheitliches sozialistisches Bildungssystem.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 318-339.
327. Elternhaus und Schule.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 348 f.

328. Erziehung, Politisch-ideologische bzw. Staatsbürgerliche.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 365 f.
329. Erziehung zu bewußter Disziplin.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985, Bd. 1, S. 366 f.
330. Geschlechtererziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 545 f.
331. Kinderkrippe, Kindergarten.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 713 f.
332. Kollektiv- und Arbeitserziehung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 732 f.
333. Körpererziehung/Kinder- und Jugendsport.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 743 f.
334. Lehrer und Erzieher.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 818-822.
335. Lehrplanreform.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 1, S. 822 f.
336. Mathematik-Olympiade.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v. Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 2, S. 879.

337. Pädagogische Wissenschaft und Forschung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v.  
Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 2,  
S. 962. f.
338. Polytechnische Bildung und polytechnischer Unterricht.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v.  
Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 2,  
S. 1.023-1.025.
339. Schulordnung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v.  
Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 2,  
S. 1.138.
340. Schulpflicht.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v.  
Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 2,  
S. 1.139 f.
341. Staatssekretariat für Berufsbildung.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v.  
Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 2,  
S. 1.301.
342. Unterrichtsmittel und programmierter Unterricht.  
In: DDR-Handbuch. Wiss.Ltg.: H. Zimmermann. Hrsg. v.  
Bundesmin. f. innerdt. Bez. 3., überarb. u. erw. Aufl.  
Köln: Verlag Wissenschaft und Politik 1985. Bd. 2,  
S. 1.397-1.399.
343. Lo antinómico en la educación y en la pedagogía.  
In: Folia Humanistica, XXVI(1988)303 July-August),  
S. 217-228.